



Heimatblatt Stotternheim

ZEITUNG FÜR DIE BÜRGER VON STOTTERNHEIM UND SCHWERBORN

Aktuelles aus Stotternheim

- » Radentscheid Erfurt
- » World-Clean-up-Day in Stotternheim

Seite 2

Wir in Schweborn

- » Ein ›neues‹ Paradies für Kinder
- » ›World Clean Day‹ in Erfurt Schweborn

Seite 3

Ortsgeschichte

- » Schulpflicht in Stotternheim – eine bald 500 Jahre alte Geschichte

Seite 6

Ortsgeschehen

- » Agrotechnik-Gelände: Ideen für Grünland-Gestaltung gesucht

Seite 7

Die unendliche Geschichte einer Umweltsünde

Für viele Besucher des Alperstedter Sees gehört die Silhouette des Müllbergs links hinter Stotternheim zum normalen Anblick. Vielleicht ist für die Älteren der Besucher die Erhöhung mit Ärger verbunden und dem Kopfschütteln darüber, dass die Halde immer noch nicht weggeräumt ist. Vielleicht



erinnern sie sich daran, dass gleich nach der Wende die Firma ›Mario's Mulden‹ begann, hier Baustellenabfälle zu lagern. Ironie der Geschichte: Die Firma trug den Beinamen ›Umweltservice‹. Fünf Jahre später sollte hier eine Baustellenabfallsortieranlage arbeiten. 50.000 Tonnen sollten jährlich sortiert werden. 2002 ging die Firma Pleite – ohne jede Rücklage zur Beräumung des Geländes, auf dem sich inzwischen der riesige Abfallberg auftürmte. Das Betriebsgelände befindet sich zum Teil auf der Stotternheimer Gemarkung und zum Teil auf Nödaer Gebiet. 2005 brannte der Berg und die katastrophalen Umweltbelastungen (u. a. Asbestablagerungen) wurden offensichtlich. Außer einfachen Sicherungsmaßnahmen, wie z. B. das Anlegen von sogenannten Brandgassen, passierte damals nichts.

Seit der Behördenstrukturreform 2008, bei der die Umweltverwaltung auf die Landkreise bzw. kreisfreien Städte übertragen wurde, sind nun die Stadt Erfurt und der Landkreis Sömmerda für die Hinterlassenschaft zuständig. Auch wenn es äußerlich kaum sichtbar ist: Seit dieser Zeit kämpfen Stadt und Landkreis gemeinsam darum, dass der Berg von dem umweltbelastenden Material beräumt wird. So wurden zunächst Gutachten, Gefährdungsabschätzungen, Bodenerkundungen durchgeführt. Es folgte die Auseinandersetzung mit dem Freistaat Thüringen darüber, wer die Kosten für die Beräumung des Geländes zu tragen hat. Es geht dabei um mehrere Millionen Euro und es geht um die rechtlich extrem komplexe Frage, ob das Land die Kosten für die Beräumung tragen muss, und zwar auch dann,

wenn noch keine ›Gefahr im Verzug‹ vorliegt. Die Stadt Erfurt hatte deshalb gegen den Freistaat geklagt und im August 2016 – also vor ziemlich genau vier Jahren – beim Verwaltungsgericht Weimar Recht bekommen. Gegen diese Entscheidung hat das zuständige Landesverwaltungsamt Berufung eingelegt, und zwar beim Thüringer Oberverwaltungsgericht (ThürOVG). Im Ergebnis dieses Verfahrensschritts ist das Urteil von 2016 noch nicht rechtskräftig und damit noch nicht vollziehbar. Die Recherche des Heimatblatts hat ergeben, dass das Gericht noch immer nicht darüber entschieden hat, ob es die Berufung annimmt.

Der Landkreis Sömmerda geht davon aus, dass eine rechtskräftige gerichtliche Entscheidung in der von Erfurt durchgeführten Klage dann auch für den Landkreis betreffenden Bereich wirksam wird. Ein schnelles Ende der Geschichte dieser Umweltsünde ist also noch nicht in Sicht. Und so wachsen die Bäume und Sträucher auf den Abfallbergen weiter. Die Belastung für Luft und Wasser bleibt, auch wenn nur die wenigsten derer, die Richtung Alperstedter See daran vorbeifahren, davon etwas erahnen können.

AUF EIN WORT

Grünabfall sachgerecht entsorgen

Die Grünabfallcontainer werden voraussichtlich wieder vom 1. Oktober bis zum 30. November an den üblichen Stellen beim Bahnhof und dem Parkplatz am ehemaligen Schwimmbad stehen. Wie in jedem Jahr gilt, dass sie nur für die Grünabfälle der Stotternheimer Hausgärten gedacht sind. Grünabfälle aus den Kleingartenanlagen sowie aus anderen Orten dürfen dort nicht hingebracht werden. Die Kleingärtner bringen ihre Grünabfälle bitte direkt zur Deponie.

Und ich bitte auch alle Stotternheimerinnen und Stotternheimer herzlich darum, Grünabfälle vor und nach dem Zeitraum Oktober/November nicht ›schon vorab‹ oder ›immer noch‹ an den Stellplätzen abzulegen.

Ebenfalls bitte keine Grünabfälle abladen, wenn die Container bereits voll sind. Es hilft uns nicht, wenn Einzelne die Containerfläche vermüllen und dadurch die Entsorgungskosten so weit steigen, dass durch die Stadtwerke die Container gar nicht mehr aufgestellt werden. Dass neben den Grünabfällen kein Müll, Schutt oder Unrat abgeladen wird, sollte eigentlich selbstverständlich sein. Leider gibt es immer wieder ignorante Zeitgenossen, die sich darüber hinwegsetzen.

Bitte helfen Sie – auch im eigenen Interesse – mit, dass wir nicht durch einige wenige unsere Grüncontainer verlieren.

Bianca Wendt

NEUER GRUNDKURS FÜR PAARE IN ERFURT
Ab Sonntag 27. September 2020
18:30 Uhr, 8x75 min

Salsa Club
 IMMER DONNERTAGS
 (14-tägig)
 20:30 Uhr, 60 min
 Der Einstieg ist jederzeit möglich, egal ob Laie oder Profi!

Disco Fox Club
 IMMER DONNERTAGS
 (14-tägig)
 19:30 Uhr, 60 min

Wenn sich **TANZEN** leicht anfühlt. **ADTV-Tanzschule Leichtfüßig**

Die mit Abstand besten Kurse.

Wo? Im Deutschen Haus EF-Stotternheim!
☎ 0361/60 19 29 33

www.tanzschule-leichtfuessig.de



Radfahren in der Landeshauptstadt soll attraktiver werden: Radentscheid Erfurt

Derzeit sind die Bedingungen für das Radfahren in Erfurt alles andere als günstig. Es fehlt häufig an sicheren Wegen, die dem Radverkehr vorbehalten sind. Die Oberflächen vorhandener Wege sind uneben, oft stören Bordsteinkanten und die Wegeführung ist unklar und umständlich. Häufig müssen diese Flächen mit dem Fußgängerverkehr geteilt werden. Auch Hindernisse wie Poller,

Laternenmasten und falsch geparkte Autos zwingen Radfahrende zum Ausweichen. Radfahren in Erfurt soll attraktiver werden. Noch bis zum 11. Dezember 2020 werden Unterschriften für den Radentscheid gesammelt. Wer sich informieren möchte, kann dies in einer von vielen Info- und Sammelstellen tun oder aber über den QR-Code.

Christian Maron

Ziele des Radentscheides Erfurt

- Durchgängiges Radverkehrsnetz
- Radwege an Hauptverkehrsstraßen
- Sichere Kreuzungen
- Barrierefreie Rad- und Fußwege
- Ausreichend Abstellmöglichkeiten



›Großer Bahnhof‹ am Bahnhof: Fördermittel in Aussicht?



Ende Juli kam die Erfurter Bundestagsabgeordnete Antje Tillmann (CDU) gemeinsam mit dem Erfurter Stadtratsmitglied Dominik Kordon (CDU) im Rahmen ihrer Sommertour nach Stotternheim. Gemeinsam mit unserem Ortsratsmitglied Christian Maron und mir fanden Gespräche im Freizeittreff und bei verschiedenen Vereinen statt. Schwerpunkt des Rundgangs von Frau Tillmann war aber die Situation an Bahnübergang und Bahnhof Stotternheim. Der Zustand ist nicht mehr hinnehmbar. Gerade jetzt im Sommer ist der Besucherstrom zu Fuß über den Bahnübergang, an dem es keinen Fußweg gibt, eine

Katastrophe. Unverantwortlich verhalten sich Bahnreisende, die, um den Weg zu den Seen oder ins Strandbad abzukürzen, einfach über die Gleise laufen. Hier hoffen wir auf Fördermittel des Bundes, um den Bahnübergang und die Bahnsteige neu anlegen zu können. Damit soll zugleich die Barrierefreiheit verbessert werden, was auch ein besonderes Anliegen für unser Stadtratsmitglied, Kristina Vogel, ist, die zu diesem Teil der Begehung aus Erfurt dazu kam. Als Rollstuhlfahrerin hat sie keine Chance – genauso wenig wie allein reisende Personen mit Kinderwagen oder Fahrradanhängern – die beiden Gleise durch den Bahnsteigtunnel zu erreichen. Hier muss sich dringend etwas tun. Eine gute Lösung wäre ein neugestalteter Bahnübergang von dessen Fußwegen aus zwei neue Richtungsbahnsteige direkt erreichbar wären. So kann der Bahnsteigtunnel entfallen und es gibt kein ›Gerenne‹ mehr über die Gleise zum Strandbad.

Bianca Wendt (Text: BW, Foto AW)

TERMINKALENDER FÜR STOTTERNHEIM

Bitte achten Sie für die Öffnungszeiten des Bürgerhauses auf die Aushänge in den Schaukästen.

Sprechzeiten Ortsteilverwaltung Stotternheim

Ortsteilbetreuerin Frau Schlieffe und Ortsteilbürgermeisterin Frau Wendt: Bei Fragen, Sorgen und Nöten bitte weiterhin telefonisch über 0361-655106733.

19. September 2020: Dem Plastikmüll zu Leibe rücken

(BW) Am 19. September findet der World Cleanup Day (www.worldcleanupday.de) statt, die größte Bottom-Up-Bürgerbewegung der Welt zur Beseitigung von Umweltverschmutzung und Plastikmüll. 2019 beteiligten sich 21 Millionen Menschen weltweit in 180 Ländern am World Cleanup Day und setzten durch ihre Müllsammelaktionen ein starkes Zeichen für eine saubere, gesunde und plastikmüllfreie Umwelt. Macht mit bei der weltweit größten Clean Up

Sammelaktion und befreit unsere Straßen, Parks, Strände, Wälder, Gewässer und Ufer von achtlos beseitigtem Abfall und Plastikmüll. Mehrere Ortsteile sind in Erfurt dabei. In Stotternheim treffen wir uns um 10.00 Uhr im Hof vom Bürgerhaus. Müllsäcke haben wir und eine begrenzte Zahl Müllgreifern können ausgeliehen werden. Bitte achtet eigenverantwortlich auf Handschuhe und die Hygienebestimmungen wegen Corona.

Freizeittreff Stotternheim – Angebote Monat September

Mittwoch-Freitag, 02.-04.09., ab 13 Uhr

Wir bringen unsere Gartenmöbel aus Europaletten wieder auf Vordermann!!! Wir versehen diese mit einem neuen und witterungsbeständigen Anstrich, nachdem wir sie abgeschliffen haben.

Montag/Mittwoch-Freitag, 07./09.-11.09., ab 13 Uhr

Intensives Fußballtraining im Außengelände: Diesmal nicht wie gewohnt im offenen Freigelände mit dem bestehenden Risiko, dass die Nachbarn mit dem Fußball konfrontiert werden, sondern in unserer neuen, in sich geschlossenen Fußballarena. Wir benötigen pro Spiel 2 Torhüter und je einen Spieler. Habt ihr Lust, dann seid bei unserem Angebot dabei!!!

Montag/Donnerstag-Freitag, 14./17.-18.09., ab 13 Uhr

Wellness für Körper und Seele: Achtung, an diesen 3 Tagen stellen wir extra sprudelnde Badekugeln her, welche das Badewasser herrlich blubbern lassen.

Montag, 21.09., ab 13 Uhr

Origami – die alte Kunst aus Japan und China: Aus gefaltetem Papier entstehen Figuren. Heute erhaltet ihr verschiedene Anleitungen zum Herstellen von Tieren.

Donnerstag, 24.09., ab 13 Uhr

Rebounder: Auch als Rückprallwand bezeichnet, ist ein optimales Trainingsgerät, um seine Balltechnik im Einzeltraining, für uns speziell im Fußball, zu verbessern.

Montag/Mittwoch, 28./30.09., ab 13 Uhr

Spike Ball: Heute stellen wir euch ein Teamspiel vor, welches sich sehr gut im Freien, im Garten oder auch im Innenbereich spielen lässt.

Öffnungszeiten

(Mo/Mi-Fr 13-18.30 Uhr):

Altersgruppe 7-14 Jahre:

13.00-16.00 Uhr

Altersgruppe 15-Ü18 Jahre:

16.30-18.30 Uhr

(maximal 10 Besucher pro Altersgruppe!!)



Ortsmuseum am Tag des offenen Denkmals® am 13. September 2020 geöffnet

Nun ist es soweit! Am Sonntag, 13. September 2020, ist unser Museum von 11.00 bis 17.00 Uhr für Sie geöffnet. Mit den im vorangegangenen Heimatblatt vorgestellten neuen Exponaten sowie einigen weiteren Neuerungen freuen wir uns auf Ihren Besuch. Das diesjährige Motto der Deutschen Stiftung Denkmalschutz: ›Chance Denkmal: Erinnern. Erhalten. Neu denken.‹ haben wir auf das Museum projiziert. Unser Museum wahrt Historie, erzählt Geschichten, schafft Vertrautheit und der Schutz dieses Museums ist unerlässlich für den Fortbestand unseres kulturellen Erbes.

Museum im Bürgerhaus, Erfurter Landstraße 1, 99095 Erfurt-Stotternheim. Da der Redaktionsschluss noch vor der neuen Verordnung durch den Oberbürgermeister Anfang September, hinsichtlich Öffnung der Bürgerhäuser, war, steht die Öffnung des Bürgerhauses und damit des Museums zum Zeitpunkt des Drucks des Heimatblattes noch nicht fest. Bitte schauen Sie auf unsere öffentlichen Aushänge in Schaukästen und Geschäften. Vielen Dank. Heimat-, Gewerbe- und Geschichtsverein Stotternheim e.V.



Das neue Bad ist kaum noch wiederzuerkennen.



Und plötzlich stand MDR-Moderator Mario Richardt vor der Tür ...



... und es folgte ein völlig neuer Spielplatz.



Bundestagsabgeordnete Antje Tilmann war bereits zweimal in diesem Jahr zu Besuch bei den Kindern (Bild: 01/2020).

Ein ›neues‹ Paradies für Kinder MDR, Bundestagsabgeordnete und Handwerker zu Besuch

Schwerborn hat einen beeindruckenden Kindergarten! Auch wenn manche das Wort ›Kita‹ lieber mögen, ist doch das Wort ›Kindergarten‹ der berühmteste Sprachexport aus Thüringen. Es war im thüringischen Keilhau bei Rudolstadt, als Friedrich Fröbel 1840 das Wort erfand, welches inzwischen in vielen Sprachen ohne Übersetzung zum Vokabular gehört. Und so, wie Fröbel wollte, dass jedes Kind ein kleines Beet begärtnern solle, um die Natur zu begreifen, gibt es im Schwerborner Kindergarten seit diesem Jahr eine schicke Tomatenpflanzung. Hier können die Kinder säen, gießen, Unkraut entfernen und ab August reife Tomaten in ihr kleines Restaurant tragen, indem sie ihre Mahlzeiten einnehmen.

Denn seit dem 24. April des Jahres ist das kleine Restaurant im Kindergarten wieder geöffnet. Zuvor war der Schwerborner Kindergarten für mehrere Monate in das Ausweichquartier am Roten Berg beheimatet, da der komplette Sanitärbereich grundhaft saniert wurde. Die beiden Bäder sind inzwischen zu einem vereint, moderne Fliesen bringen modernen Charme in die Räume und neue

Waschtische und Toiletten glänzen in prachtvollem Weiß. Zudem können die Kinder an den beiden neuen Waschrinnen nicht nur vor den Mahlzeiten ihre Hände waschen, sondern in der kalten Jahreszeit darin auch spielen oder mit Wasser experimentieren. Zudem wurde eine Dusche eingebaut sowie eine geräumige barrierefreie Toilette mit abschließbarer Tür.

Doch damit ist die Story der Erneuerung nicht bis zu Ende erzählt. Weil immer dann, wenn die Handwerker ohnehin im Hause sind, ein besonders günstiger Moment für Renovierungsarbeiten empfunden wird, beschloss die Stadt Erfurt als Kita-Betreiber die drei Flure zu malern. Und die AWO als Träger schloss sich mit Malerarbeiten in den beiden großen Gruppenräumen an. Um den Kindern auch zwei neue Highlights für ihre Beschäftigung zu bieten, steht in dem einen Gruppenraum ein neues Spielepodest, welches den Kindern das Spielen auf verschiedenen Ebenen ermöglicht. Und ein sogenanntes Schallschutzsofa. Dieses neue Möbelstück ist ein perfekter Rückzugsort, um beispielsweise in Ruhe ein Buch anzusehen.

Das am meisten Beeindruckende an unserem Kindergarten sind allerdings die Kinder. Weil sie

lernen, eigenständige Entscheidungen zu fällen und ihnen nachzugehen. Weil sie dazu erzogen werden, selbst darüber nachzudenken, ob sie drinnen oder draußen spielen wollen, allein oder in der Gruppe. Ob sie ein Gericht vollständig aufessen wollen, oder ob der Rosenkohl heute liegenbleibt. Um sich über die Rechte dieser Kinder und ihr ›Beschwerdemanagement‹ genauer zu informieren, erhielt der Kindergarten unlängst Besuch aus Berlin von der Bundestagsabgeordneten Antje Tilmann sowohl im Januar – im Ausweichkindergarten Am Roten Berg – als auch am 17. August im frisch renovierten Kinderparadies in Schwerborn. Tilmann wollte wissen, was konkret aus den Kindern geworden ist und staunte ob der vielen Veränderungen.

Denn auch der große Spielplatz erstrahlt inzwischen mit vielen neuen Spielgeräten. Und das kam so: Eigentlich sollte nur die hölzerne Umrandung der großen Sandkiste erneuert werden. So dachte die stellvertretende Leiterin Doreen Wenk, schreibe ich doch mal an diese MDR-Sendung ›Mach dich ran!‹. Und am 14. Januar des Jahres stand Moderator Mario Richardt mit seinem Kamerteam vor der Tür, um seine

›Tagesaufgabe‹ zu besprechen. Er erreichte am gleichen Tag Oberbürgermeister Andreas Bausewein, welcher prompt eine neue Sandkastenumrahmung zusagte. Doch nicht nur der Sandkasten erhielt eine Frischzellenkur, sondern der gesamte Spielplatz. Ein neues schickes Spielgerätehaus mit Riesenrutsche und Kletterwand steht nun inmitten der neuen Sandlandschaft. Zudem ergänzte das Garten- und Friedhofsamt die Erneuerung um ein großes Sonnensegel und zwei rustikale Holzbänke zum Spielen. Frank Morning vom Garten- und Friedhofsamt hatte den Spielplatz geplant und die Arbeiten koordiniert: »Hier sollte etwas Nachhaltiges entstehen, nicht nur irgendwelches Flickwerk.« Und so ließ sich das Erfurter Gartenamt die Erneuerung immerhin die stolze Summe von 43.000 Euro kosten. Hier sind sich alle Beteiligten einig: Diese Aufgabe der MDR-Sendung hat die Stadt Erfurt ›übererfüllt‹. Zum großen Jubel der Kinder. Diese hatten zum Dank Medaillen gefertigt. Im Oktober wird die Sendung nochmals ausgestrahlt. Wenn das Heimatblatt den Sendetermin rechtzeitig in Erfahrung bringt, wird er in der Oktober-Ausgabe veröffentlicht

Bernd Kuhn

TERMINE IN SCHWERBORN

Sprechzeiten Ortsteilverwaltung

Ortsteilbetreuerin jeden 2. Mittwoch im Monat von 16.00 bis 17.00 Uhr und
Ortsteilbürgermeister Herr Peters: Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 17.00 bis 18.30 Uhr

›World Clean Day‹ in Erfurt Schwerborn:

11. September 2020, 15.00-16.00 Uhr in der Kita ›Benjamin Blümchen‹

»Weil die Müllvermeidung zum großen gesellschaftlichen Problem geworden ist, kann man gar nicht früh genug anfangen, die Kinder auf das Thema hinzuweisen«, unterstreicht Kita-Leiterin Andrea Angelstein den Anspruch der Aktion. Schon vor dem Tag X reden die Erzieherinnen mit den Kindern über Müll, über Plastik, über die

verschiedenen Farben der Mülltonnen und darüber, dass große Verpackungen mit kleinem Inhalt schlichtweg ›Verschwendung‹ sind. Und dass am Badeseer keine Verpackungen achtlos weggeworfen werden, weil dann kleine Tiere daran knabbern und krank werden. »Das Bewusstsein kann einen guten Beitrag für die Umwelt leisten!«,

unterstreicht Andrea Angelstein. Am ›World Clean Day‹ werden ganz besonders viele Verpackungen in der Kita getrennt. Müllbehälter werden mit farbigen Punkten markiert. Und anschließend wird der Tag in gemütlicher Runde um den Bratwurstgrill seinen Ausklang finden. Alle Kinder und Eltern der Kita können sich beteiligen.

Achtung: Da es aufgrund der Corona-Situation zu kurzfristigen Änderungen kommen kann, bitte die Aushänge und Internetseiten beachten.

EVANGELISCHE KIRCHGEMEINDEN ST. PETER UND PAUL

(in Stotternheim und Schwerborn, weitere Gottesdienste im Kirchspiel s. Aushang und Homepage)

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 06.09.,

10.00 Uhr: Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn (mit Taufe)

11.00 Uhr: Kirmesgottesdienst in Schwerborn

Sonntag, 20.09., 14.00 Uhr: Gottesdienst

Sonntag, 27.09., 10.00 Uhr: Erntedankgottesdienst

Sonntag, 04.10., 10.00 Uhr: Erntedankgottesdienst in Schwerborn

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

montags

15.00 Uhr: Kindertreff in Großrudstedt

dienstags

17.00 Uhr: Konfirmanden (14-tägig)

20.00 Uhr: Hausbibelkreis (Bitte im Pfarramt nachfragen)

14.00 Uhr (08.09.): Gemeinde-

nachmittag im Bürgerhaus Schwerborn

mittwochs

14.00 Uhr (09.09.): Gemein-denachmittag im Pfarrhaus Stotternheim

donnerstags

16.30 Uhr: Singschule Maxispitzen

20.00 Uhr: Walter-Rein-Kantorei

freitags

15.45 Uhr: Singschule Minispitzen

16.30 Uhr: Singschule Midispitzen

17.30 Uhr: Jugendchor (Vocalinos)

BESONDERE VERANSTALTUNGEN

Freitag, 4.9.: Filmpicknick in Schwansee, ab 18 Uhr für Kinder, ab 21.30 Uhr für Erwachsene

Sonntag, 20. September,

16.00 Uhr: Gospel-Chorkonzert mit »Heavens Garden« in Nöda

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE ST. MARIEN

GOTTESDIENSTE

sonntags 09.00 Uhr:

Heilige Messe außer am 20.09. (wenn die Bistumswallfahrt stattfindet s.u.)

donnerstags 18.00 Uhr:

Heilige Messe (außer am 10.09.)

Offene Kirche (zum persönlichen stillen Gebet): montags, dienstags, mittwochs und freitags

16.30 – 17.00 Uhr

Beichtgelegenheit: donnerstags vor der Abendmesse

Für die Gottesdienste gilt das Infektionsschutzkonzept des Bistums. Unter anderem werden Gottesdienstbesucher in eine Liste eingetragen, damit sie im Infektionsfall schnell kontaktiert werden können.

Die Verbindung halten

Bistumswallfahrt am 20. September auf dem Erfurter Domplatz (voraussichtlich)

Verbindungen halten und Kontakte pflegen – trotz Abstandsregelungen, Maskengebot und anderen Auflagen, die das Jahr 2020 bestimmen – ist gar nicht so einfach. Auch für die Bistumswallfahrt am 20. September 2020 auf dem Erfurter Domplatz laufen alle Planungen unter Vorbehalt.

Ganz gemäß dem Leitwort der diesjährigen Wallfahrt »die Verbindung halten«, wird der Gottesdienst um 09.30 Uhr bei domradio.de übertragen werden. Eine behördliche Genehmigung

zur Durchführung der Bistumswallfahrt mit WallfahrtsbesucherInnen wird es vermutlich erst Anfang September geben. In den zurückliegenden Monaten mit den Kontaktbeschränkungen wurde erfahrbar, wie wichtig es ist, in Beziehung zu bleiben.

Die Einladung zur Bistumswallfahrt ist auch die Einladung, die Verbindung zu den Mitmenschen zu halten und aufeinander zu achten. Aktuelle Informationen unter: www.bistum-erfurt.de/bistumswallfahrt

Gründung des Fördervereins für Kirchliches Leben in der Region

Am Mittwoch, dem 30. September wird ein neuer Verein in unserer Region gegründet. Sein Ziel: Die Förderung des Kirchlichen Lebens in unserer Region. Der Verein soll dem allgemeinen Trend entgegenwirken: dass durch steigende Austrittszahlen und zurückgehende Einnahmen auch die Zahl oder der Stellenumfang der kirchlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter schrumpft. Einen kleinen Erfolg hat der Verein noch vor seiner Gründung errungen. Der Kirchenkreis Apolda-Buttstädt hat in unserer Region wieder eine Kinder- und Jugendmitarbeiterstelle ausgeschrieben und besetzt. Die Stelle wurde eingerichtet in der Hoffnung, dass der Förderverein die Stelle in zwei Jahren zu 50 % mitfinanziert.

Am Samstag, dem 11. Juli wurde die neue Gemeindepädagogin Melanie Oswald in ihr Amt eingeführt. Sie wird sich nun in der Arbeit mit Kindern, Konfirmanden und Jugendlichen in unserer Region einbringen. Ab September

wird es daher wieder (wenn nichts dazwischenkommt) wöchentlich das Angebot der Kinderarche im Gemeindehaus in Stotternheim geben. Wochentag und Uhrzeit werden noch bekanntgegeben. Auch zur Jungen Gemeinde wird im neuen Schuljahr wieder eingeladen.

Doch nicht nur die finanzielle Förderung setzt sich der Verein als Ziel. Er möchte auch zum Austausch und zur Vernetzung der Kirchengemeinden und damit zum stärkeren Zusammenwachsen der Christen in der Region beitragen. Vielleicht wird dieser Verein auch zum Zukunftsmodell für die Organisation der Kirche von morgen.

Wenn Sie Interesse an der Unterstützung unseres Fördervereins oder gar an der Mitarbeit in diesem Verein haben, sind Sie herzlich zur Gründungsversammlung am Mittwoch, dem 30. September um 19.30 Uhr in die Stotternheimer Kirche St. Peter und Paul eingeladen.

Den „Kopf in den Sand stecken“? Nein danke!



Liebe Stotternheimer Chor- und Musikfreunde,

sechsmal haben sich die Walter-Rein-Kantorei sowie der Kinder- & Jugendchor Stotternheim seit dem Ende des Corona-Lockdowns inzwischen wieder zur Chorprobe getroffen - unter erschwerten Hygienebedingungen und mit Abstand zueinander, vorsichtig, aber mit Elan und Sangeslust. Und so hoffen wir, Ihnen und Euch nach kurzer Sommerpause bald unsere (wieder) einstudierten Werke vorzutragen zu können, die in den nächsten Stotternheimer Sonntagsmusiken neben der Orgel zum Klingen kommen sollen und zu denen wir herzlich einladen:

13. September, 11 Uhr, Orgelempore Ev. Kirche St. Peter & Paul:
„VON WUNDERPFEIFEN UND ORGELDREHERN“
Orgelführung an der historischen Walcker-Orgel (1902)

27. September, 16 Uhr, im Ev. Pfarrgarten oder in der Kirche
„DIE HEINZELMÄNNCHEN“
Ein lustiges Singspiel für große und kleine Leute mit dem Kinderchor Stotternheim

11. Oktober, Uhrzeit noch offen, im Ev. Pfarrgarten
„MISSA 4 YOU(TH)“
PopChorAndacht mit Walter-Rein-Kantorei und Jugendchor Stotternheim

Am Freitag, 4. September, 16.00-16.30 Uhr beginnt wieder eine neue Gruppe Musikalische Früherziehung für 4-5-jährige Kinder (siehe Flyer auch unter www.kirche-stotternheim.de). Herzliche Einladung ebenfalls hierzu (Bitte um Voranmeldung) und natürlich auch zu allen Chorgruppen:

Donnerstags
Maxispitzen (Kinderchor) – 16.30-17.30 Uhr // Walter-Rein-Kantorei – 19.30-21.00 Uhr

Freitags
Minispitzen (Früherziehung) – 16.00-16.30 Uhr // Vocalinos (Jugendchor) 17.30-18.30 Uhr

Ein Restrisiko, dass wir Veranstaltungen coronabedingt kurzfristig absagen müssen, bleibt leider bestehen. Mund-Nasen-Schutz zu Beginn und am Schluss, aber nicht beim Singen mit Abstand!
Bleiben Sie/ Bleibt behütet! Ihre/ Eure Kantorein Manuela Backeshoff-Klapprott.
Mobil: 0162-6424630, Mail: kantorat@kirche-stotternheim.de

Veränderungen in der Konfirmandenarbeit

Bisher begann die Vorbereitungszeit auf die Konfirmation mit der 7. Klasse und dauerte fast zwei Jahre. Aufgrund zurückgehender Konfirmandenzahlen in der Region wird es nun ein neues regionales Modell der Konfi-Arbeit geben. Konfirmandinnen und Konfirmanden aus den Pfarrbereichen Stotternheim und Udesstedt/Schlossvippach werden sich erst nach dem Pfingstfest 2021 zu einem gemeinsamen Konfi-Kurs zusammenfinden, der insgesamt nur ein Jahr dauert. Statt der wöchentlichen Zusammenkünfte

wird es fünf Wochenendfreizeiten für die Konfis geben, bei denen sie sich mit Glaubens- und Lebensthemen beschäftigen. Die Wochenendfreizeiten werden in der Schulzeit voraussichtlich alle 8 Wochen von Freitagnachmittag bis Sonntagfrüh stattfinden. Ein gemeinsam vorbereiteter Jugendgottesdienst in der Region wird die Freizeiten jeweils abschließen. Darum also: Die Einladungen für den Konfirmandenjahrgang, der im Jahr 2022 die Konfirmation feiert, werden erst im Frühjahr 2021 erfolgen.

Absage der Jubelkonfirmation und des Erntedankfestes

Angesichts der steigenden Zahl der Neuinfektionen auch in Thüringen hat sich die Kirchengemeinde entschieden, die für den 19. September geplante **Jubelkonfirmation** abzusagen. Statt des Festgottesdienstes am Samstag wird dann am darauffolgenden Sonntag, dem 20. September um 14 Uhr ein normaler Sonntagsgottesdienst gefeiert. Die Jubilarinnen und Jubilar bitten wir dafür um Verständnis. Die Feier wird dann im nächsten Jahr nachgeholt, wenn sich die Lage entspannt haben sollte.

Das gleiche gilt leider auch für unser **Erntedankfest** am Sonntag, dem 27. September. Nach dem Erntedank-Gottesdienst wird es kein Fest im Pfarrgarten geben. Auch hier hoffen wir darauf, dass sich die Lage im nächsten Jahr entspannt. Da der Erntedank-Gottesdienst nicht ausfällt, bitten wir für diesen wieder um Ihre Erntegaben. Die Gaben können am Samstag davor in die offene Kirche gebracht werden. Nach dem Gottesdienst werden die Gaben dem Haus Zuflucht als Spende überreicht.

Bibelwort des Monats

Ja, Gott war es, der in Christus die Welt versöhnt hat.

2. KORINTH 5,19

Versöhnung ist ein Sehnsuchtswort. Sie ist umso schwerer zu haben, je durchdringender ein Streit oder ein ernstes Zerwürfnis eine Beziehung vergiftet hat. Rechtshaberei und Nachtreten helfen nicht weiter. Gefragt sind Nachsicht und Verzeihen, aber auch der selbstkritische Blick auf das eigene Tun oder Unterlassen. Das ist oft schmerzhaft. Umso größer ist die Freude, wenn Versöhnung gelingt und unser Leben nicht mehr im Bann der Unversöhnlichkeit steht. Oft ist es ein Akt der Befreiung.

Für den unmittelbaren Lebensbereich ist das nachvollziehbar. Doch was heißt es, dass Gott in Christus die Welt versöhnt hat? Wozu überhaupt? Der Satz enthält die Antwort auf eine Beziehungsstörung – zwischen Gott und den Menschen. Was Gott von ihnen, seinen Geschöpfen erwartet, ist wenig und doch offensichtlich zu viel: Sie sollen ihn anerkennen und lieben und mit ihren Mitmenschen so umgehen, wie sie selbst behandelt werden möchten.

Doch die Menschen – vor Zeiten wie heute – lassen den lieben Gott meist einen guten Mann sein und behandeln ihre Nächsten, wie wir es eben immer wieder tun. Für die tiefe Kluft, die sich dadurch zwischen Gott und den Menschen aufbaut, steht das sperrige Wort Sünde. Kein Werben, Helfen und Strafen Gottes half, die Halbwertzeit echter, mit Brandopfern untermauerter Zerknirschung war absehbar gering. Das Alte Testament erzählt ausgiebig davon.

Diesen Kreislauf durchbricht Gott schließlich ein für alle Mal und wendet sich in Gestalt des Jesus Christus bedingungslos den Menschen zu. Der Gottessohn bringt den Menschen Gott, wie es Papst Benedikt XVI. einmal ausgedrückt hat. Er zeigt ihnen einen liebenden und erbarmenden Gott und durchleidet schließlich im Gehorsam gegen Gottvater bis zum Tod am Kreuz, was Menschen im äußersten Fall durchleiden müssen.

Doch wie passen dieses beispielhafte Leben und das grausame Ende zusammen? In der Logik der Zeit vor 2000 Jahren ist Jesu Tod ein Sühneopfer, das die eigentlich unüberwindbare Kluft zwischen Gott und den Menschen überbrücken soll. Jesus nimmt mit ans Kreuz, was die Menschen von Gott trennt. Endgültig. Gott opfert sich in Gestalt seines Sohnes praktisch selbst. Mehr geht nicht. Durch die Auferweckung Jesu von den Toten, wird das Geschehen beglaubigt.

Die Erwartungen an ein – altmodisch, aber durchaus zutreffend ausgedrückt – »gottgefälliges Leben« werden damit keineswegs abgemildert. Gott lässt nicht mit sich feilschen. Doch er will uns Glaubensschwäche und Lieblosigkeit nicht mehr »anrechnen«, wie es im Fortgang des Verses nüchtern heißt. Das meint Versöhnung. Wer aus einer Gottesbeziehung lebt, kann sich darüber nur freuen. Immer wieder aufs Neue.

Karl-Eckhard Hahn

STOTTERNHEIMER SONNTAGSMUSIK 2020

Sonntag, 13. September, 11 Uhr
Kirche St. Peter & Paul Stotternheim

„VON WUNDER PFEIFEN





UND ORGEL DREHERN“

Orgelführung an der historischen Walcker-Orgel (1902) mit Kantorin Manuela Backeshoff-Klapprott

Bitte Mundschutz mitbringen!
Weitere Informationen:
www.kirche-stotternheim.de
Einkitt frei

Sonntag, 27. September, 16 Uhr
Im Ev. Pfarrgarten oder in der Ev. Kirche

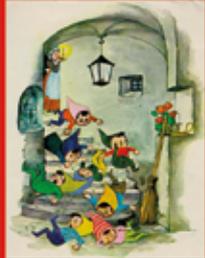
„DIE HEINZEL MÄNNCHEN“

Ein lustiges Singspiel für große und kleine Leute

Musik: Roland Böckle
Text: Karl Haug

Kinderchor Stotternheim
Ltg.: Manuela Backeshoff-Klapprott

Einkitt frei, Kollekte für die Kinderchorarbeit



Bitte Mundschutz mitbringen!
Weitere Informationen:
www.kirche-stotternheim.de

KONTAKT

St. Peter und Paul:
Pfr. Jan Redeker
Karlsplatz 3
Telefon: 036204.52000
Mobil: 015775193860
pfarramt@kirche-stotternheim.de
Kantorin Manuela Backeshoff-Klapprott
Telefon: 036458-49292
Mobil: 0162.6424630
kantorat@kirche-stotternheim.de
www.kirche-stotternheim.de

St. Marien:
(Pfr.-Bartsch-Ring 17)
Pfarrer Dr. Schönefeld
Bogenstraße 4a,
99089 Erfurt,
Telefon: 0361/7312385,
st.josef.erfurt@t-online.de
Herr Sonntag,
Tel. 036204/60841
oder Frau Wipprecht,
Telefon: 036204/51345
www.stjosef-erfurt.de

Schulpflicht in Stotternheim – eine bald 500 Jahre alte Geschichte



◀ 1971 –
Klasse 1c mit
Lehrer Eber-
hard Zange)

Wenn der Sommer langsam zu Ende geht, die Felder abgeerntet sind und nur noch gelbe Stoppeln im ersten Septembermorgennebel leuchten, sind auch die Sommerferien vorbei. Über Jahrhunderte wurden sie »Ernteferien« genannt, da die Schulkinder die Wochen ohne Schulunterricht mit den Eltern auf die Felder mussten. Vom

frühen Morgen bis zum späten Abend wurden mit Sensen und Rechen die Weizen-, Gerste-, Korn- (Roggen) und Haferfelder gemäht, da blieb keine Zeit für Erholung und Spiel.

Während man in den protestantischen Territorien bereits nach dem Bauernkrieg (1525) begann, die Schulpflicht für alle Kinder

heimener Kinder die Schulpflicht seit dem 16. Jahrhundert. Eltern, die ihre Kinder von der Schule fernhielten, wurden vor die Schulinspektoren geladen und hatten mit Geldstrafen zu rechnen. Unter der Obhut der Kirche, mit Unterstützung staatlicher Behörden und vor allem privaten Stiftungen wurde die Unterhaltung der Schulgebäude,

Gehalt der Lehrer, Ausstattungen für die Unterrichtsfächer sowie Schulbücher und Schreibmaterialien der Schulkinder finanziert. Gerade die Stiftungen machten es möglich, dass alle Kinder die nötigen Bücher, Schreibpapier und Bleistifte zum Schreiben kostenlos erhielten. Neben dem Schreiben, Lesen, Rechnen, Singen und Heilmatkundeunterricht, kamen auch bald Biologie und Geografie hinzu. Viel Wert wurde hierbei auf Anschauungsmaterialien gelegt. Der erste Nachweis eines Schulmeisters in unserem Dorf stammt aus dem Jahre 1568. Allerdings ist es eine unruhliche Erwähnung, denn nach achtjähriger Tätigkeit wurde er zum Tode verurteilt und ihm am 13. August auf dem Richtplatz bei Stotternheim der Kopf abgeschlagen (Quelle: Handschriftliche Dorfchronik des Pfarrers Friedrich Wilhelm Andreaä). Am Ende des Dreißigjährigen Krieges (1648)

Fortsetzung auf Seite 7

Rechtsanwältin
Claudia Hilpert
Fachanwältin für Insolvenzrecht

**KANZLEI
HILPERT**

- ♦ Erbrecht
- ♦ Testamentsgestaltung
- ♦ Insolvenzrecht
- ♦ Vertragsrecht
- ♦ Forderungseinzug

Andreasstrasse 25A
99084 Erfurt
Tel. 0361 66344242
Fax. 0361 66344244

erfurt@hilpert-kanzlei.de

www.hilpert-kanzlei.de

Dem Team der **Guten Quelle**, die besten
Glückwünsche zum
30-jährigen Bestehen



Ein ganz besonderer Gruß geht dabei an meine Schulkameradin Karla, der Enkelin der guten Quelle.

Peter Waczack
Thai-Bangkaew-Dog Zucht
Thailand den 20.08.2020

Wir haben entsprechend der Regelungen
des Bundes auch weiterhin für Sie geöffnet.

Pepe Nero
cucina italiana

Lieferservice: 03 62 04 . 72 05 25

Öffnungszeiten:
täglich von 11:00 bis 22:00 Uhr
Feiertage können eventuell abweichen.

Ab sofort laden wir Sie herzlich in unseren schönen **Biergarten** nebenan mit Kinderspielplatz ein. Wir haben bei schönem Wetter **täglich** in den Abendstunden und **am Wochenende bereits ab 12.00 Uhr** für Sie geöffnet.

Für Veranstaltungen ist das Deutsche Haus vorübergehend geschlossen. Bei Interesse melden Sie sich bitte direkt unter Tel. 0172 7903663.

Pizzeria



Sinkender Grundwasserspiegel durch Erschließungsarbeiten

Der Grundwasserspiegel in Stotternheim sinkt zurzeit wegen der Baustelle zur Erschließung des neuen Wohngebiets zwischen Walter-Rein-Straße und Sackgasse, ehemals Reitstall. Nach Aussagen von Bauarbeitern sei es eine komplizierte Baustelle und das Wasser muss permanent abgepumpt und in den Bach geleitet werden. Der hintere Teil war wohl leicht zu erreichen. Der Amtsleiter vom Umwelt- und Naturschutzamt, Jörg Lummitsch, wollte sich nach einer Besichtigung und einem Gespräch mit unserer Ortsbürgermeisterin Bianca Wendt nun um eine Änderung der Wasserreinleitung bemühen. Momentan entsteht im hinteren Teil des Baches, der „Lache“, Richtung Saline Luisenhall, ein Stau und der Bach

droht, fast überzulaufen. Dadurch trocknen der vordere Teil und auch die Quelle der „Lache“ aus. Darunter leiden Tiere und Pflanzen am und im Bach, die vertrieben werden oder vertrocknen. Bei ersten Häusern am Bach entstehen bereits Senkrisse. Der vordere Teil der Lache könnte aber nur durch eine längere Rohrleitung erreicht werden, für die wohl sehr hohe Zusatzkosten entstünden. Eine weitere Gefahr wäre im vorderen Bereich die Nutzung des Hochwasserschutzes, denn wenn zur Einleitung des abgepumpten Wassers auch noch ein Starkregenereignis käme, könnte im schlimmsten Fall der Hochwasserschutz nicht mehr ausreichen und die Anwohner bekämen nasse Keller.

Alexander Wendt

Fortsetzung von Seite 6

hatte Stotternheim bereits so viele Schulkinder, dass zwei Lehrer angestellt wurden. Die für Mädchen und Jungen getrennten Schulgebäude, befanden sich am Obertor. Die »Mädchenschule« auf dem heutigen Hof der Gemeindeverwaltung; die »Knabenschule« am Eingang zum Friedhof, gegenüber dem Pfarrhaus.

Bis 1945 fanden die Schulleitungen stets Ostern statt. Kriegsbedingt wurde die Einschulung in diesem Jahr auf Anfang September verlegt und nachfolgend so beibehalten.

Erinnern Sie sich an den Heimatblatt-Bericht 2014, als innerhalb weniger Wochen in unserem Dorf vier Zwillinge zur Welt kamen? Diese Kinder sind in diesem Jahr Schulanfänger.

Karola Hankel-Kühn

Frauen treffen Frauen

am 7. September, 19.30 Uhr
in der Nödaer Kirche

Ein Abend mit der Harfenistin Sabine Lindner zu Hildegard von Bingen

»Frauen treffen Frauen« – der nächste Abend findet am Montag, dem 7. September 2020, um 19:30 Uhr, in der Kirche in Nöda statt. Die Harfenistin Sabine Lindner tritt als Clara vom Querenberg auf. Zu ihrem Repertoire gehören irische und – vor allem – mittelalterliche Musik. Besonders am Herzen liegt ihr Hildegard von Bingen, die als erste Vertreterin der deutschen Mystik des Mittelalters gilt. Viele verbinden den Namen der Benediktinerin heute

vor allem mit Kräuterheilkunde, Ernährungslehre – Medizin. Aber sie war auch Dichterin, Komponistin, Kosmologin, Religionslehrerin, Äbtissin und Beraterin. In einer Welt, in der Männer Frauen kein eigenständiges Denken zugestanden, korrespondierte sie mit Papst und Kaiser. – Eine der einflussreichsten Frauen des 12. Jahrhunderts! Das Vorbereitungsteam aus dem Kirchspiel Stotternheim freut sich über viele Gäste.

Horst Messner

* 30.4.1962
† 19.07.2020

Dein ganzes Leben war nur Schaffen, warst immer hilfsbereit. Du konntest bessere Tage haben, doch dazu nahmst Du Dir nie Zeit.

Ruhe sanft und schlaf' in Frieden, hab tausend Dank für deine Müh'. wenn Du auch bist von uns geschieden, in unseren Herzen stirbst du nie.

Herzlichen Dank

Wir danken allen Verwandten, Freunden, Bekannten, Nachbarn, Arbeitskollegen, Kies und Beton GmbH und allen, die sich in der Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank gilt Frau Langer für die andächtige Trauerrede und dem Erfurter Bestattungshaus Angelika Becher für die würdevolle Beisetzung.

*In liebevoller Erinnerung
Heike, Nicol, Alexander, Sabrina und Enkel*

Stotternheim, im Juli 2020



Christine Wiegand
Erfurter Landstraße 2
99095 Erfurt-Stotternheim

Blumen
Pflanzen
Trauerfloristik
Eventfloristik



Tel.: 036204/890527
floristikfee@googlemail.com
www.floristikfee.de



Angelika Fett

Frisör » Kosmetik
Fußpflege

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 08:00 – 19:00 Uhr | Sa. 08:00 – 14:00 Uhr

Telefon: 03 62 04. 5 04 67

Walter-Rein-Straße 130 | 99095 Erfurt OT Stotternheim

Haushaltsmittel für die Schulsporthalle bewilligt

Der Stadtrat hat in seiner Juli-sitzung den Oberbürgermeister beauftragt, Haushaltsmittel für die Realisierung des Neubaus unserer Schulsporthalle in der Planung für die Jahre 2021/2022 einzustellen. Dazu sollen Fördermöglichkeiten geprüft werden und die Planungsvoraussetzungen sind noch in diesem Jahr zu schaffen. Das haben Sie vielleicht schon im Amtsblatt der Stadt gelesen. Wir freuen uns sehr darüber. Ein großer Schritt in

die richtige Richtung ist endlich getan, sodass unseren Kindern und Jugendlichen in wenigen Jahren eine neue (Zwei-Felder-) Sporthalle zur Verfügung steht. Dann müssen sie für ihren Sportunterricht nicht mehr bei Wind und Wetter zum Turnplatz laufen beziehungsweise nach dem Sportunterricht durchgeschwitzt bei Wind und Wetter zurück zur Schule. Lange genug kämpfen wir ja dafür.

Bianca Wendt

KAROSSERIE & LACKIERFACHBETRIEB
JÜRSCHIK

Am Teiche 7
Stotternheim
Tel.: 03 62 04 - 5 12 07
E-Mail: info@autobody.de

Unfallreparatur

- Unfall- und Karosserie-Instandsetzung
- Fahrzeuglackierung
- Autoglas

www.autolackierer-erfurt.de

Immobilien

Wir suchen für unsere Kunden in Stotternheim und Umgebung:

- Eigentumswohnungen
- Einfamilienhäuser gern auch als Doppelhaushälfte
- Bau-, Gewerbe- und Abrissgrundstücke

Ihre Vorteile:

- bonitätsgeprüfte Käufer
- rasche Abwicklung garantiert
- Unterstützung bei der Suche von Nachfolgelösungen
- Beratung bei der Abwicklung von Immobilienerbschaften

ImmobilienCenter Erfurt
Laurie Brezina
Mobil: 0172 2058192
Tel.: 0361 545 17141

 **Sparkasse**
Mittelthüringen

Nachweis und Vermittlung
von Immobilien in
Vertretung der Sparkassen-
Immobilien-Vermittlungs-
GmbH

BeratungsCenter Stotternheim
Kontaktdaten:
0361 545 18159
filiale-stotternheim@spkmt.de



Hofladen
Zur Haselnuss

Wildspezialitäten · Regionale Produkte · Feinkost

Neue Öffnungszeiten ab September:
Mi-Fr 9-12 Uhr und 13-18 Uhr / Sa 8-12 Uhr

*Wir freuen uns, Ihnen
neue kulinarische Köstlichkeiten und
individuelle Geschenkideen zu präsentieren.*

Haselnussallee 20-21 | 99095 Erfurt | www.wildhandel-erfurt.de

Erntefrische Einkellerungskartoffeln direkt vom Erzeuger

Selbstabholung
in der Großrudestedter Straße 2,
Alperstedt **ab 12. September**

Montag-Freitag 9-17 Uhr
Samstag 9-12 Uhr

Gala
gelbschalig,
vorwiegend fest

12,- €
pro 25 kg-Sack

Satina
gelbschalig,
vorwiegend fest

12,- €
pro 25 kg-Sack

Laura
rotschalig,
vorwiegend fest

13,- €
pro 25 kg-Sack

Amberg & Rothe Agrarhof GmbH
Großrudestedter Straße 2 · 99195 Alperstedt
Tel.: 036204/52066
amberg-rothe_agrarhof@t-online.de